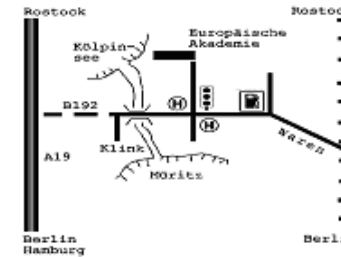




Wir in Europa !!! Werte – Wege - Ziele



Seminar
vom 04.07. bis 10.07.2009
in Waren (Müritz)
in Zusammenarbeit mit der LpB M-V und dem DPJW
für je 12 Jugendliche aus M-V, Polen und Tschechien



Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern
Am Eldenholz 23
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991/153710 FAX 03991/121369
org@europaeische-akademie-mv.de



Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Teilnehmerbeitrag

Die Tagungsgebühr beträgt

120,00 €

Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben und kann auch unter
www.europaeische-akademie-mv.de eingesehen werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erbitten wir bis **10.06.2009** auf beiliegender Karte oder telefonisch bei der Europäischen Akademie.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.

Beantragt
bei der



LpB M-V und dem DPJW

Veranstaltungen sind politische Bildungsmaßnahmen nach den Förderrichtlinien der LpB und des Weiterbildungsgesetzes (WBG) M-V.

Das Zusammenleben in Europa ist Normalität geworden. Wir fahren in zahlreiche europäische Länder in den Urlaub, leben und arbeiten mit Ausländern in der Schule, im Betrieb oder in der Nachbarschaft. Wir können uns unseren Arbeitsplatz in ganz Europa suchen. Täglich kaufen wir Produkte aus ganz Europa, ohne uns zu fragen woher sie kommen.

Dennoch geht dieser Integrationsprozess für viele zu schnell. Sie fühlen sich mit den Verordnungen und bürokratischen Regularien der EU, wie dem Reformvertrag und der Lissabonstrategie überfordert und können nicht nachvollziehen, wieso noch weitere Länder, die z.T. nichts mit Europa zu tun haben, noch Mitglied der EU werden sollen. Dabei geraten schnell die oben erwähnten Vorteile, die dieses Europa bietet, aus dem Blickfeld. Die Gefahr besteht auch, dass der Einzelne in diesem Integrationsprozess seine Identität verliert.

Welche verbindlichen Werte gibt es in diesem Europa? Was bringen junge Menschen in das vereinte Europa des 21. Jahrhunderts mit ein? Wo liegen Gemeinsamkeiten, wo gibt es begründete Unterschiede? Welche Zukunft haben Sie?

Fragen, auf die während der Begegnungswoche im Gespräch, spielerisch und künstlerisch nach Antworten gesucht werden soll. Die Auseinandersetzung mit überholten Klischees, Stereotypen und aktuellen Formen von Ausländerfeindlichkeit und Extremismus gehört dazu.

In Oswiecim/Auschwitz werden diese Fragen unter anderen Voraussetzungen gestellt und Antworten gesucht.

Es geht, angesichts des Ortes, der als Synonym für den Holocaust steht, um die gemeinsame Verantwortung, aller Menschen, dass Gewalt und Verbrechen gegen den Einzelnen und die Menschheit in Zukunft ausgeschlossen sind, dass Europa weiter in Frieden zusammenwächst.

Seminarvorbereitung- u. leitung:

Ela Pasternak, IJBS, Oświęcim

Martin Klähn, Berlin

T A G U N G S A B L A U F

Samstag, 04.07.2009

bis 13.00 Uhr	Anreise
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 - 17.00 Uhr	Begrüßung, erstes Kennen lernen Einführung in die Begegnungswoche <i>Ela Pasternak, Martin Klähn</i>
17.30 Uhr	Abendessen
19.00 – 21.00 Uhr	Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch bzw. Waren individuell Kennen lernen

Sonntag, 05.07.2009

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 - 12.30 Uhr	Wie sehen wir Polen und Deutschland? Erarbeitung einer Präsentation über das eigene und das andere Land
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 – 16.00 Uhr	Vorstellen und Diskussion der Präsentationen, Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden Einteilung in gemischte Arbeitsgruppen
16.30 – 18.00 Uhr	Abendessen
18.15 Uhr	
19.00 - 20.30 Uhr	Alltag bei uns – Wie sieht Familienleben in Deutschland und Polen aus? Gesprächsrunde auf der Terrasse

Montag, 06.07.2009

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	Vorbereitung der Stadterkundung und Erstellen eines Fragebogens zum Thema EU
11.00 – 12.30 Uhr	Beantwortung der Fragen zur EU im Plenum
12.30 Uhr	Mittagessen

14.30 – 17.30 Uhr

18.00 Uhr

19.00 – 20.30 Uhr

Dienstag, 07.07.2009

08.00 Uhr

09.00 – 10.30 Uhr

10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Uhr

12.30 – 13.00 Uhr

14.30 – 16.00 Uhr

16.00 Uhr

16.30 – 17.15 Uhr

17.15 – 18.15 Uhr

18.30 Uhr

Mittwoch, 08.07.2009

08.00 Uhr

09.00 – 10.30 Uhr

10.30 Uhr

11.00 – 11.30 Uhr

11.30 – 12.30 Uhr

12.30 Uhr

14.30 – 16.00 Uhr

16.00 Uhr

16.30 – 18.00 Uhr

18.15 Uhr

Donnerstag, 09.07.2009

08.00 Uhr

09.00 Uhr

12.30 Uhr

14.30 – 18.00 Uhr

18.30 Uhr

19.30 – 21.00 Uhr

Freitag, 10.07.2009

07.00 Uhr

08.00 – 09.30 Uhr

danach

Erkundung der Stadt Waren in Kleingruppen mit Umfrage der Bevölkerung

Abendessen

Alltag bei uns – Wie gestalten und verbringen wir unsere Freizeit Gesprächsrunde auf der Terrasse

Frühstück

Planspiel „Die Insel“ oder wie funktioniert die Demokratie - Anwärmespiele

Kaffee-/Teepause

Informationsphase

(Nachrichtenvideo als thematische Einführung; geographische, ökonomische und politische Informationen über die Insel, Rollenverteilung)

Mittagessen

Positionsbestimmung der Gruppen

(konstituierende Sitzungen)

Kaffee/Teepause

Pressekonferenz

Reflektion

(Anschauen des von den Spielern erstellten Nachrichtenvideos; Arbeit in den Zeitungsredaktionen)
Abendessen

Frühstück

Eskalationsphase (Provokationen, Aktionen, Suche nach Verbündeten usw.)

Kaffee/Teepause

Austeilen der Zeitung

(Boulevard- und „seriöse“ Zeitung); Reflektionen über den bisherigen Ablauf des Spiels

Vorbereitung eines Runden Tisches

(Positionsbestimmungen, Verhandlungen, Suche nach Koalitionen und Kompromissen, Ausarbeitung einer Stellungnahme)

Mittagessen

Sitzung des Runden Tisches

Kaffee/Teepause

Reflektion und Auswertung des Spiels

Abendessen

Frühstück

Bootsfahrt auf der Müritz – ohne Förderung

Mittagessen

Extreme Ansichten und Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen, ein grenzüberschreitendes Problem?

Workshop mit Auswertung im Plenum

Abendessen

anschließend Abschlussabend

Frühstück

Auf Wiedersehen in Oswiecim/Auschwitz, Gedanken und Ideen für die Fortsetzung der Jugendbegegnung

Abreise